

Protokoll der öffentlichen Stadtverordnetenversammlung am 01.10.2019

Tagungsort: Plenarsaal, Volkshaus Wildau, Karl-Marx-Straße 36

Zeit: 18.30 Uhr bis 20.16 Uhr

Teilnehmer: Anwesenheit:

Teilnehmer: Anwesenheit:

Frau Homuth	Bürgermeisterin	x	Herr Schenk	CDU/FDP	entsch.
Herr Richter	SPD	x	Herr Scheiner	CDU/FDP	x
Herr Dr. Sternagel	SPD	x	Frau Scheiner	CDU/FDP	x ab 19.05 Uhr
Frau Schulz	SPD	entsch.	Herr Schäfer	CDU/FDP	x
Frau Ziervogel	SPD	x	Herr Weidler	BfW/Grüne	x
Herr Stöpper	SPD	x	Herr Vulpius	BfW/Grüne	x
Frau Klank-Neuendorf	SPD	x	Herr Nerlich	BfW/Grüne	x
Frau Rudolph	<i>DIE LINKE.</i>	x	Herr Reif-Dietzel	BfW/Grüne	entsch.
Herr Wilde	<i>DIE LINKE.</i>	x	Herr Kroeger	BfW/Grüne	x
Frau Festerling	<i>DIE LINKE.</i>	x			
Frau Krebs	<i>DIE LINKE.</i>	entsch.			
Herr Hillebrand	<i>DIE LINKE.</i>	entsch.			

Damit ergibt sich ein Soll von 20 Stadtverordnete + 1 Bürgermeisterin = 21 Abstimmungsberechtigte.
Das Ist beträgt: 15 Stadtverordnete + 1 Bürgermeister = 16 anwesende Abstimmungsberechtigte.

Anwesende Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

Frau Homuth	Bürgermeisterin
Herr Rienitz	Referent d. Bürgermeisterin
Herr Kolb	Leiter der Bauverwaltung / Facility Management
Frau Päper	stellv. Leiterin der Finanzverwaltung
Frau Hein	Leiterin der Hauptverwaltung
Frau Schwarze	Protokollführerin

Gäste:

Herr Schmidt	Seniorenbeirat
POK Herr Dauenheimer	Revierpolizisten
POK Herr Wree	Revierpolizisten
Herr Sperling	Stadtwehrführer der Feuerwehr Wildau
Herr Päper	stellvertretenden Stadtwehrführer
Herr März	stellvertretenden Stadtwehrführer
Frau Bley	Architektin für Stadtplanung ab 19.10 Uhr
Herr Quaas	A 10 Center-Manager

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Zur Geschäftsordnung (18.30 Uhr – 18.35 Uhr) V: Vorsitzender der SVV
2. Kurzvorstellung der Revierpolizisten in Wildau (18.35 Uhr – 18.45 Uhr) V: Herr Dauenheimer
3. Bericht des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und der Bürgermeisterin (18.45 Uhr – 19.00 Uhr)
4. Informationen zum Arbeitsstand der Sanierungsleistungen im südlichen Hasenwäldchen (19.00 Uhr – 19.10 Uhr) V: Leiter der Bauverwaltung / Facility Management
5. Einwohnerfragestunde (19.10 Uhr – 19.40 Uhr)
6. Behandlung von Beschlussvorlagen (19.40 Uhr – 21.00 Uhr)

- S 01/34/19
Rats- und Bürgerinformationssystem, zukünftige Digitalisierung der Verwaltung
V: Fraktion der CDU/FDP
- S 02/75/19
Berufung eines weiteren Mitgliedes in den Seniorenbeirat V: Leiterin der Hauptverwaltung
- S 02/72/19
Anzahl der Stadtverordnetenversammlungen im Jahr V: Bürgermeisterin
- S 02/35/19
Anpassung Erbbaurechtsvertrag für das Flurstück 159/3 der Flur 9
V: Leiter der Bauverwaltung / Facility Management
- S 02/36/19
Einbringung des Wasserwanderliegeplatzes in die Wildauer Wohnungsbaugesellschaft mbH
V: Leiter der Bauverwaltung / Facility Management
- S 02/60/19
Weiterführung diverser Grünpflegearbeiten – Überplanmäßige Ausgabe (ÜPL)
V: Leiter der Bauverwaltung / Facility Management
- S 02/61/19
Beschluss der überplanmäßigen Ausgabe zur Tilgung des Kredites Südanbindung
ehemaliges SMB-Gelände V: Leiter der Finanzverwaltung
- S 02/48/19
Stellplatzablösevertrag zwischen der MA immobilien Wildau GmbH & Co. KG und der Stadt
Wildau über die Ablösung von einem Stellplatz in der Bergstraße
V: Leiter der Bauverwaltung / Facility Management
- S 02/57/19
Bebauungsplan „Erweiterung Grundschule und Errichtung einer Sporthalle“ - Billigungs- und
Offenlegungsbeschluss V: Leiter der Bauverwaltung / Facility Management
- S 02/58/19
Änderung Bebauungsplan „A 10 Center“ – Vorentwurf - Billigungs- und Offenlegungsbe-
schluss V: Leiter der Bauverwaltung / Facility Management
- S 02/59/19
1. Änderungssatzung zur Änderung der „Satzung über die Erhebung von Erschließungsbei-
trägen in der Stadt Wildau (Erschließungsbeitragssatzung)
V: Leiter der Bauverwaltung / Facility Management
- S 02/49/19
3. Änderung der Satzung über die Versorgung mit Mittagessen und sonstiger Verpflegung in
den Kindertagesstätten der Stadt Wildau V: Leiterin der Hauptverwaltung
- S 02/50/19
Benennung der Trägervertreter in den Kindertagesstätten-Ausschüssen der in Trägerschaft
der Stadt Wildau befindlichen Kindertagesstätten V: Leiterin der Hauptverwaltung
- S 02/51/19
Schließzeiten der Kindertagesstätten der Stadt Wildau zum Jahreswechsel 2019 und 2020
V: Leiterin der Hauptverwaltung
- I 02/53/19
Vorstellung der Kindertagesstätten in kommunaler Trägerschaft
V: Leiterin der Hauptverwaltung
- S 02/54/19
Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Wildau über das Offenhalten von Verkaufsstel-
len aus Anlass besonderer Ereignisse an Sonntagen im Jahre 2020
V: Leiterin der Hauptverwaltung
- S 02/55/19
Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Wildau über das Offenhalten von Verkaufsstel-
len aus Anlass regionaler Ereignisse an Sonntagen im Jahre 2020
V: Leiterin der Hauptverwaltung

S 02/66/19

Bereitstellung eines Dienstfahrzeuges mit privater Nutzung für die Bürgermeisterin der Stadt Wildau

V: Bürgermeisterin

S 02/71/19

Berufung einer sachkundigen Einwohnerin in den Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Liegenschaften

V: Bürgermeisterin

S 02/73/19

Überplanmäßigen Ausgabe für die Vergabe von Planungsleistungen zur Erweiterung der Grundschule in Wildau

V: Leiter der Bauverwaltung / Facility Management

S 02/74/19

Ernennung der Wehrführung der Feuerwehr Wildau für 6 Jahre

V: Leiterin der Hauptverwaltung

Nichtöffentlicher Teil:

7. Beschlussvorlage/n (21.00 Uhr – 21.10 Uhr)

S 02/67/19

Dienstaufwandsentschädigung der Bürgermeisterin

V: Bürgermeisterin

Zum TOP 1:

Zur Geschäftsordnung

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Er stellte fest:

- die Einladung erfolgte fristgemäß,
- zum Protokoll der öffentlichen Stadtverordnetenversammlung vom 13.08.2019 gab es Rückmeldungen von Herrn Reif-Dietzel.

Der Vorsitzende schlug vor, da Herr Reif-Dietzel heute nicht anwesend ist, die Auswertung seiner Rückmeldungen auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Herr Weidler informierte im Auftrag von Herrn Reif-Dietzel, dass die Rückmeldungen heute besprochen werden sollen.

Die Bürgermeisterin wies darauf hin, dass zukünftig Rückmeldungen über den jeweiligen Fraktionsvorsitzenden erfolgen sollen und diese dann an den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, die Bürgermeisterin und an Frau Schwarze geschickt werden.

Anschließend erfolgte die Auswertung der Rückmeldungen von Herrn Reif-Dietzel:

Die Rückmeldungen von Herrn Reif-Dietzel werden dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die Bürgermeisterin erhob Einspruch zu S 01A/62/19. Sie erinnerte daran, dass die Kurzfristigkeit, die nicht bei der Verwaltung lag, von ihr begründet wurde. Auf keinen Fall war dies der Verwaltung seit Monaten bekannt.

Hinsichtlich der Protokollanmerkungen durch Herrn Reif-Dietzel bezieht Herr Scheiner aus Sicht der CDU/FDP Fraktion wie folgt Stellung: Entsprechend der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) ist die „Problematik“ der Gleichstellung von Frau und Mann eindeutig im §18 (Gleichberechtigung von Frau und Mann) geregelt. Eine Fehl-Interpretation in den schriftlichen Niederschriften also ausgeschlossen und daher auch für die Geschäftsordnung (GO) der Stadt nicht nachvollziehbar. Bis zur bereits beschlossenen Einführung des Ratsinformationssystems (RIS) mit seinen entsprechenden technischen Verbesserungen einer weitgehend transparenten Nachvollziehbarkeit auch auf den Internetseiten der Stadt, sollte die Verwaltung die Niederschrift der SVV Sitzungen, wie zuletzt gehandhabt, auf die Webseite der Stadt einstellen. Weitergehende zusätzliche Forderungen hält Herr Scheiner nicht für zielführend. Im Übrigen schlägt er vor, dass bis zur Realisierung bzw. Freischaltung des RIS weiterhin entsprechend BbgKVerf. §39 (Beschlüsse) Absatz 3 verfahren wird. Bezüglich der Form und des Umfangs der Niederschriften in den Fachausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung verweist die CDU/FDP Fraktion auf den üblicherweise und rechtlich vorgegebenen Umfang dieser Protokolle. Wörtliche Rede oder der Wunsch nach

einem Wort- statt einem Ergebnisprotokoll sieht die Geschäftsordnung nicht vor. Bereits in ihrer jetzigen Form spiegeln die städtischen Niederschriften mehr wieder als vom Landesgesetzgeber vorgesehen wird. Die BbgKVerf. regelt eindeutig im §42 (Niederschrift) in welcher Form ein Protokoll zu erstellen ist. Insofern ist mitnichten ein Widerspruch in den Aussagen der Bürgermeisterin und der Stadtverordneten Frau Scheiner zu geltendem Recht erkennbar.

Nachrichtlich ergänzende Antwort der Verwaltung zum Punkt 1:

In der Geschäftsordnung befindet sich der geschlechtsspezifische Hinweis in § 16.

Der Vorsitzende fragte, ob mit dieser Klärung das Protokoll der öffentlichen Stadtverordnetenversammlung vom 13.08.2019 bestätigt und angenommen wird und ließ darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis für das Protokoll der öffentlichen Stadtverordnetenversammlung vom 13.08.2019:

JA	Nein	Enthaltung
15	-	-

- zur vorliegenden Tagesordnung gab es folgende Hinweise und Zusatzvorschläge:

Die Verwaltung bat, die Beschlussvorlagen S 02/74/19 vor der Beschlussvorlage S 02/75/19 zu behandeln.

Der Vorsitzende bat um Abstimmung für die Änderung der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:	JA	Nein	Enthaltung
	15	-	-

Zum TOP 2:

Kurzvorstellung der Revierpolizisten in Wildau

POK Herr Dauenheimer und POK Herr Wree stellten sich vor.

Herr Nerlich hatte Fragen zur Sicherheit der Verkehrswege der Grundschule und zur Problematik am Marktplatz, wo Schüler der Oberschule Alkohol und Drogen konsumieren und randalieren.

Die Revierpolizisten informierten, dass wenn sie Hinweise erhalten, denen auch nachgehen und vor Ort sind. Die meisten Verstöße sind Rotlichtverstöße/Missachtung der roten Ampel. Der Vorsitzende fragte, wo man sie erreichen kann, da sie ja kein Büro mehr im Volkshaus haben.

Die Revierpolizisten informierten, dass sie im Internet, in der Wache Königs Wusterhausen, auf der Homepage Wildau, über das Ordnungsamt und telefonisch zu erreichen sind.

Herr Nerlich fragte, was sie für Schwerpunkte in Wildau bezüglich des Verkehrs und der Schüler sehen und was es für Vorfälle gibt.

Die Revierpolizisten informierten, dass ihnen aus 2019 keine Vorfälle bzw. Unfälle bekannt sind. Es gibt Rotlichtverstöße und bei den Geschwindigkeitskontrollen an den Schulen sind es meist die Eltern, die zu schnell fahren. Zur Vorbeugung und Sicherheit betreibt die Polizei Prävention an den Schulen.

Herr Weidler äußerte, dass er den Wunsch hätte, dass die Polizei immer nach den Ferien verschärft die Schulwege bzw. an den Schulen kontrolliert.

Herr Nerlich fragte nach Schülerlotsen.

Der Vorsitzende schlug vor, diese Thematik „Sicherheit der Schulkinder“ in den Ausschuss für Bildung und Soziales zu verweisen.

Zum TOP 3:

Bericht des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und der Bürgermeisterin

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung hatte keine Informationen.

Die Bürgermeisterin berichtete über folgende Themen:

Anfrage von der Fraktion Bürger für Wildau / Grüne / Prüfauftrag:

Recyclingpapiernutzung in Verwaltung, Schulen und mehrheitlich kommunalen Unternehmen mit der Bitte um Beantwortung zur SVV am 1. Oktober

Grundschule:

Verbraucht werden ca. 280.000 Blatt Kopierpapier jährlich. Das ist die Menge, die im Hause „verarbeitet“ wird. Zusätzlich wird jeder Lehrer auch zu Hause noch Papier für die Schule verbrauchen. Über unseren Haushalt wird aber nur ein Teil bezahlt, etwa 60.000 Blatt (ca. 600 Euro). Wir kaufen weißes Kopierpapier.

Oberschule:

171 Pakete a 500 Blatt 80g DIN A4 =	85.500 Blatt	
1 Paket a 500 Blatt 90g DIN A4 =	500 Blatt	} ca. 900 Euro
3 Pakete a 250 Blatt 160g DIN A4 =	750 Blatt	
6 Pakete a 500 Blatt 80g DIN A3 =	3.000 Blatt	ca. 70 Euro
Gesamt: 89.750 Blatt		

Wir benutzen weißes Papier, kein Recyclingpapier.

Volkshaus:

Kopierpapier, welches ausgezeichnet ist mit dem Öko-Tipp, das sind Produkte, die das Umwelt-siegel tragen, lösungsmittelfrei sind oder aus 100% Recyclingpapier hergestellt werden.

Im Jahr 2018 verbrauchte die Verwaltung:

300.000 Blatt A4	=	3.055,92 €
7.500 Blatt A3	=	170,43 €

Krankenstand in den Kitas

Zeitraum: 01.01.2019 – 30.09.2019 = 189 Arbeitstage

Kita Am Markt

Krankentage	548 Arbeitstage
davon auf Kind krank	23 Arbeitstage
Anzahl berücksichtigte MA	37
Durchschnittskrankentage je MA	14,81 Arbeitstage

Kita Zwergenland

Krankentage	245 Arbeitstage
davon auf Kind krank	26 Arbeitstage
Anzahl berücksichtigte MA	21
Durchschnittskrankentage je MA	11,67 Arbeitstage

Kita Wirbelwind

Krankentage	374 Arbeitstage
davon auf Kind krank	26 Arbeitstage
Anzahl berücksichtigte MA	28
Durchschnittskrankentage je MA	13,36 Arbeitstage

+ eine Langzeitkranke (seit 2018)

Stand Maerker-Portal für Wildau per 26.09.2019

Das Maerker-Portal für Wildau existiert seit dem 01.06.2018, d.h. ca. 14 Monate lang. Seit dieser Zeit sind 153 Hinweise eingegangen. Die Bearbeitung erfolgt mit Ampelsystem (rot - eingetragen, gelb - in Arbeit, grün - erledigt, gelb-grün - aus Wildauer Sicht abschließend bearbeitet). Im Land Brandenburg beteiligen sich derzeit 118 Kommunen am Maerker-Portal. Kennzahlen:

- 89 erledigte Hinweise - d.h. älter als ein halbes Jahr, werden dann im System archiviert
- 66 aktuelle Hinweise mit untersch. Bearbeitungsstand

Gemeinschaftsunterkunft

Aktuellen Zahlen der GU/Stand 30.09.19:

- Gegenwärtig sind 101 Personen gemeldet, davon

- 76 männlich, 25 weiblich
- Darunter 20 Kinder unter 18 Jahren
- 9 Kinder sind im Kitaalter (0-6 Jahre) davon 7 in den Kitas
- 7 Kinder sind im Grundschulalter (6-12 Jahre) davon 3 im Hort
- 4 Jugendliche (12-18 Jahre)

Informationen zu den städtischen Gesellschaften:

Die Bürgermeisterin informierte, dass es hier keine entscheidenden Änderungen gibt. Alle Gesellschaften arbeiten stabil. Lediglich folgende Informationen sind besonders erwähnenswert:

Seniorenheim Wildau

Alle Mitarbeiter sind tief betroffen von den Todesfällen innerhalb unserer Gemeinschaft in den letzten Monaten, Wochen und Tagen.

Die Bilanz der AWO Seniorenheim für das Bilanzjahr 2018 ist ohne Anmerkungen erstellt und beschlossen. Für das restliche Jahr 2019 ist mit einer gleichbleibenden Nachfrage in allen Geschäftsbereichen zu rechnen, nachdem die ersten neun Monate im vollen Umfang innerhalb der Planerwartungen gelegen haben.

Wildauer Service Gesellschaft mbH

Die Bilanz der Wildauer Service Gesellschaft für das Bilanzjahr 2018 ist ohne Anmerkungen erstellt und beschlossen. Der Schwerpunkt der Tätigkeiten in 2019 wird – sofern die Kreditbesicherung abschließend eingetragen ist – im Umbau der Küche in Wildau liegen.

Die Wildauer Service Gesellschaft mbH ist weiterhin froh, dass es allen Kindern, die von dem Vorfall, den wir vollumfänglich bedauern, am 21.06.18 betroffen waren, wieder gut geht.

Gleichzeitig überprüfen wir weiterhin und fortlaufend alle Küchenprozess, um festzustellen, wo sich ggf. ursächliche Schwachstellen innerhalb der WSG mbH befinden können.

Zwischenzeitlich sind in Zusammenarbeit mit der Stadt Wildau zusätzliche Qualität verbessernde Maßnahmen umgesetzt worden, jedoch keinerlei Änderungen in den Abläufen / Prozessen der WSG mbH.

Gegenwärtig sind 6 Mitarbeiter der WSG mbH Gegenstand staatsanwaltlichen Ermittlungen. Bis diese abgeschlossen sind, bzw. zu einem Ergebnis gekommen sind, müssen alle beteiligten weiterhin abwarten, auch wenn diese Ungewissheit hochgradig bedauernswert ist.

Dahmeland soziale Dienste GmbH

Die Bilanz der Dahmeland Soziale Dienste GmbH für das Bilanzjahr 2018 ist ohne Anmerkungen erstellt und beschlossen. Das Unternehmen ist weiterhin als Betreiber von 3 Gemeinschaftsunterkünften an den Standorten Wernsdorf, Wildau und Körbiskrug tätig.

Die GU Wernsdorf und Körbiskrug werden auch in 2020 weiter betrieben. Seit dem 01.01.19 betreibt die DSD GmbH – zusammen mit dem Landkreis Dahme Spreewald – das Projekt „Aufsuchende Sozialarbeiter für ehemals Geflüchtete“ mit bis zu drei Sozialarbeitern innerhalb des LDS Nordkreises.

WiWO

Meyer-Beck-Einkaufszentrum

Die Bürgermeisterin erinnerte an das unschöne Ereignis - den Brand in den frühen Morgenstunden des 17.09.2019 am/im früheren Meyer-Beck-Einkaufszentrum, der einen Großeinsatz der Feuerwehren (Wildau, Miersdorf, Königs Wusterhausen) herbeiführte. Die Bürgermeisterin bedankte sich nochmals bei der Feuerwehr, für ihren Einsatz. Am 01.10.19 finden erneut Abstimmungen mit der Versicherung über den weiteren Umgang mit dem Gebäude statt. Sofern es sich um einen versicherungstechnischen Totalschaden handelt, ist ein vollständiger Abriss noch in diesem Jahr wahrscheinlich. Aktuell ist ein Chemiker beauftragt, die Auswirkungen der Brandstoffe auf die übrigen Gewerberäume zu untersuchen.

Sparkasse

Ab dem 30.09.19 hat die MBS mit einem Mobilfahrzeug hinter der Fichtestraße 105 den Geschäftsbetrieb aufgenommen. Als Übergangslösung favorisiert die Sparkasse den Standort

„Netto“ in der Jahnstraße. Sollte dies möglich sein, kann Anfang 2020 dort der Geschäftsbetrieb aufgenommen werden. In der Übergangszeit wird die die Sparkasse ggf. ein Ausweichquartier in der Fichtestraße 113 oder an anderer Stelle einnehmen.

Norma im alten „Netto“

Die WiWO und Norma prüfen eine angemessene statische Lösung für eine Erweiterung der ehem. Nettofläche um den Fleischer und die Bäckerei. Gelingt es, Norma unterzubringen, könnte der Geschäftsbetrieb samt Sparkasse bis zu einem Neubau von „Meyer-Beck“ aufrechterhalten werden.

WSB mbH

Der Geschäftsverlauf ist als positiv zu bewerten. Die Einnahmen haben sich im Vergleich zu den Vorjahren durch neue Dienstleistungen und Angebote gesteigert. Leider haben sich auch die Kosten erhöht. Aktuell ist ein Ergebnis von +23.484 € zu verzeichnen. Wenn es in diesem Jahr zu keiner Veränderung des Tarifvertrages kommt, ist davon auszugehen, dass das Wirtschaftsjahr 2019 positiv abgeschlossen werden kann.

BADC

Frau Girschick wurde als Geschäftsführerin weiter bestätigt.

Gesundheitszentrum Wildau GmbH

Plan/Ist Vergleich - Erlöse wie geplant.

Geplante Investition für 2019: Server (13.000), Telefonanlage (13.000)

Medizinische Einrichtungs-GmbH Wildau

Je Quartal ca. 5.500 Patienten davon u.a. Allgemeinmedizin 2.000 und Orthopädie 1.600. Erhöhung der Sprechstunden aller Ärzte auf 25 Wochenstunden, Fachärzte haben bereits freie Termine (verpflichtend) im Netz hinterlegt, derzeitige Nutzung allerdings noch unbefriedigend, da seitens der KVBB Voraussetzungen nur unvollständig für MVZs, extrabudgetäre Vergütung, aber werden im kommenden Jahr bereinigt. Betriebsprüfung durch DRV 2015-2018 in 1/2019. 31.10./01.11.2019 Umstellung Server auf Windows 10, die Praxen sind deshalb am 01.11.2019 geschlossen.

Dahme-Pokal/Volleyball

Am 28./29.09.2019 fand der Dahme-Pokal/Volleyball mit allen 5 umliegenden Kommunen statt. Am 28.09.2019 fand der Sportlerball im Volkshaus statt.

70 Jahre Kita Zwergenland

Am 28.09.2019 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr feierte die Kita Zwergenland ihr Jubiläumsfest. Es war eine ganz tolle organisierte Veranstaltung. Hier noch mal ein ganz großes Dankeschön an Frau Frisch. Es wurde auch ein positives Feedback über die Raumzellen von den Eltern und Mitarbeitern mitgenommen.

Zum TOP 4:

Informationen zum Arbeitsstand der Sanierungsleistungen im südlichen Hasenwäldchen

Herr Kolb präsentierte den Arbeitsstand.

Frau Ziervogel äußerte, dass es von Vorteil wäre, eine Infotafel aufzustellen, damit die Bürger informiert sind über die Sanierung.

Die Bürgermeisterin informierte, dass von der Firma eine Plane am Bauzaun angebracht wird zur Information.

Herr Vulpius fragte, ob der Abtransport des Bodenaushubs schon vollzogen ist.

Herr Kolb informierte, dass noch auf die Freigabe des SBB als Genehmigungsbehörde gewartet wird, erst dann kann der Abtransport erfolgen.

Herr Weidler fragte nach dem Stand der Prüfung durch die Verwaltung, ob die Aufforstung durch Ausgleichsmaßnahmen über die BADC geleistet werden kann.

Herr Kolb und die Bürgermeisterin informierten, dass sie noch keine Antwort von den angefragten Anbieterunternehmen erhalten haben.

Zum TOP 5:

Einwohnerfragestunde

Frau Ziervogel äußerte, dass seit 2017 Spielgeräte angeschafft werden sollten, die finanziellen Mittel dazu waren eingestellt. Sie fragte, warum dies immer noch nicht umgesetzt wurde. Die Bürgermeisterin äußerte, dass sie das klären wird.

Zum TOP 6:

Behandlung von Beschlussvorlagen

S 01/34/19

Rats- und Bürgerinformationssystem, zukünftige Digitalisierung der Verwaltung

Der Vorsitzende gab Informationen zur Beschlussvorlage.

Herr Scheiner verwies darauf, da die Beschlussvorlage erst jetzt behandelt werden konnte, dass das Datum im Beschlusstext/letzter Satz, auf den 01. Januar 2020 zu ändern ist.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:	--
zugestimmt:	16
abgelehnt:	--
enthalten:	--
ungültig:	--
zurückgezogen:	--
überwiesen an den Ausschuss:	--
beschlossen mit Änderung:	X

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Einführung des bereits im vergangenen Jahr beschlossenen und im Haushalt 2019 der Stadt finanziell abgesicherten Rats- und Bürgerinformationssystem ist umgehend durch die Verwaltung umzusetzen. Hierzu ist der Einsatz eines Digitalmanagers innerhalb der Verwaltung zu prüfen, um die erforderlichen Handlungsschritte zügig zu entwerfen und zu überwachen.

Besondere Aufmerksamkeit bedarf bei dieser Einführung eine Optimierung/Relaunch der städtischen Webseitenangebote nach den Richtlinien der User-Experience.

Hierbei muss sichergestellt werden, dass lediglich 3 Ebenen bis zum Ziel anzusteuern sind (3 Klicks-Regel). Die Digitalangebote der Stadtverwaltung Wildau sind vorrangig auf das Informationsinteresse der Bürgerinnen und Bürger auszurichten.

Informationen müssen gebündelt, geordnet und zugeordnet dargestellt werden. Daten und Formulare die zur Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung dienen, sind auf ihre Nutzbarkeit hinsichtlich E-Government weiterzuentwickeln. Ebenso ist die Übermittlung der Daten zu weiteren Behörden zu prüfen, so dass die Notwendigkeit des persönlichen Erscheinens für den Bürger auf ein Minimum beschränkt wird.

Eine fortlaufende Aktualisierung der Satzungen mit entsprechend neu gefassten Beschlüssen, ist sicherzustellen. Im Zuge der Installierung des Ratsinformationssystems wird die Verwaltung aufgefordert, die Hauptsatzung bzw. Entschädigungssatzung entsprechend der beschlossenen Veränderungen bis zum 01. Januar 2020 einzuarbeiten.

S 02/74/19

Ernennung der Wehrführung der Feuerwehr Wildau für 6 Jahre

Frau Hein begründete die Beschlussvorlage.

Anschließend stellten sich Herr Sperling, Herr Päper und Herr März kurz vor.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:	X
zugestimmt:	16
abgelehnt:	--
enthalten:	--
ungültig:	--
zurückgezogen:	--
überwiesen an den Ausschuss:	--

beschlossen mit Änderung: --

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Zum Stadtwehrführer der Feuerwehr Wildau wird Herr René Sperling ernannt.

Zum 1. stellvertretenden Stadtwehrführer wird Herr Ricky Päper ernannt.

Zum 2. stellvertretenden Stadtwehrführer wird Herr Frederick März ernannt.

S 02/75/19

Berufung eines weiteren Mitgliedes in den Seniorenbeirat

Frau Hein erläuterte und begründete die Beschlussvorlage.

Anschließend stellten sich Herr Höhne kurz vor.

Der Vorsitzende fragte, ob hier eine offene Abstimmung zur Wahl erfolgen kann und bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	JA	Nein	Enthaltung
	16	-	-

Abstimmungsergebnis:

beschlossen: X

zugestimmt: 16

abgelehnt: --

enthaltend: --

ungültig: --

zurückgezogen: --

überwiesen an den Ausschuss: --

beschlossen mit Änderung: --

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Herr Reiner Höhne aus Wildau wird als weiteres Mitglied in den Seniorenbeirat der Stadt Wildau für die Wahlperiode 2014 – 2019 berufen.

Der Vorsitzende fragte Herrn Höhne ob er die Wahl annimmt.

Herr Höhne äußerte, dass er die Wahl annimmt.

S 02/72/19

Anzahl der Stadtverordnetenversammlungen im Jahr

Die Bürgermeisterin informierte, dass sich die Stadtverordneten auf der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 18.06.2019 darauf einigten, die von der Fraktion BfW/Grüne eingereichten Beschlussvorlage „S 01/27/19 Erhöhung der Stadtverordnetensitzungen von bisher fünf auf sechs Sitzungen im Jahr“ von der Verwaltung prüfen zu lassen und dann durch die Verwaltung neu vorzulegen. Die Prüfung ergab, dass man mit 6 Sitzungen im Jahr unweigerlich in den Bereich der Ferien kommt, was nicht gewünscht ist.

Abstimmungsergebnis für 5 Sitzungen im Jahr:

beschlossen: X

zugestimmt: 16

abgelehnt: --

enthaltend: --

ungültig: --

zurückgezogen: --

überwiesen an den Ausschuss: --

beschlossen mit Änderung: --

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Im Jahr finden 5 Stadtverordnetenversammlungen statt.

Herr Wilde fragte, ob der anhängige Terminkalender gleich von den Stadtverordneten verbindlich genutzt werden kann.

Die Bürgermeisterin bejahte dies.

S 02/35/19

Anpassung Erbbaurechtsvertrag für das Flurstück 159/3 der Flur 9

Der Vorsitzende gab Informationen zur Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:	X
zugestimmt:	16
abgelehnt:	--
enthalten:	--
ungültig:	--
zurückgezogen:	--
überwiesen an den Ausschuss:	--
beschlossen mit Änderung:	--

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1.) **Der im Jahr 1995 mit UR S 531/95 geschlossene Erbbaurechtsvertrag wird wie folgt geändert:**
 - a) **Laufzeit: 50 Jahre mit der einmaligen Option auf weitere 15 Jahre.**
 - b) **Der Erbbauzins beträgt 1.728 € im Jahr.**
 - c) **Der Erbbauzins soll wertgesichert sein. Grundlage ist der Verbraucherpreisindex. Eine Anpassung erfolgt alle 10 Jahre.**
 - d) **Bei der Entschädigung bei Zeitablauf oder Heimfall sind gewährte Zuschüsse der Stadt für Baumaßnahmen zu berücksichtigen.**
- 2.) **Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, eine entsprechende Vertragsänderung herbeizuführen und zu unterzeichnen.**

S 02/36/19**Einbringung des Wasserwanderliegeplatzes in die Wildauer Wohnungsbaugesellschaft mbH**

Der Vorsitzende gab Informationen zur Vorlage.

Die Bürgermeisterin fragte die Fraktion BfW/Grüne, ob ihre Anfragen vorab klärend beantwortet wurden.

Die Fraktion BfW/Grüne bejahten diese Anfrage.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:	X
zugestimmt:	16
abgelehnt:	--
enthalten:	--
ungültig:	--
zurückgezogen:	--
überwiesen an den Ausschuss:	--
beschlossen mit Änderung:	--

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Das Eigentum an dem Flurstück 1196 der Flur 11 sowie die in der Anlage blau markierte und mit den Eckpunkten A,B,C,D,E,F,A gekennzeichnete Teilfläche des Flurstückes 3 der Flur 12 wird auf die Wildauer Wohnungsbaugesellschaft mbH (WiWO) im Wege der Einbringung in die Kapitalrücklage übertragen. Ebenso dazu gehört die Steganlage, welche grün markiert ist.
Der öffentliche Wanderweg ist dauerhaft für die Stadt zu sichern.**

S 02/60/19**Weiterführung diverser Grünpflegearbeiten – Überplanmäßige Ausgabe (ÜPL)**

Der Vorsitzende gab Informationen zur Vorlage.

Herr Vulpius kritisierte die derzeitigen Grünpflegearbeiten in der Karl-Marx-Straße und bat diese zu stoppen.

Die Bürgermeisterin informierte, dass derzeit ein Grünkonzept für ganz Wildau erstellt wird, welches den Stadtverordneten vorgestellt wird, um zukünftig so etwas zu verhindern.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:	X
zugestimmt:	16
abgelehnt:	--

enthalten: --
ungültig: --
zurückgezogen: --
überwiesen an den Ausschuss: --
beschlossen mit Änderung: --

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der überplanmäßigen Aufwendung und Auszahlung (ÜPL) in Höhe von 46.728,81 € auf dem Produktkonto 55001.52210900 bzw. 72210000 Öffentliches Grün, Unterhaltung der Grünanlagen/ Straßenbegleitgrün und Auszahlungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens im Haushaltsjahr 2018 zuzustimmen.

S 02/61/19

Beschluss der überplanmäßigen Ausgabe zur Tilgung des Kredites Südanbindung ehemaliges SMB-Gelände

Der Vorsitzende gab Informationen zur Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen: X
zugestimmt: 16
abgelehnt: --
enthalten: --
ungültig: --
zurückgezogen: --
überwiesen an den Ausschuss: --
beschlossen mit Änderung: --

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der überplanmäßige Ausgabe (ÜPL) für Auszahlungen zur Tilgung des Kredites Südanbindung ehemaliges SMB-Gelände in Höhe von 28.369,52 € auf dem Konto 61201/ 79273010 im Haushaltsjahr 2019 zuzustimmen.

S 02/48/19

Stellplatzablösevertrag zwischen der MA Immobilien Wildau GmbH & Co. KG und der Stadt Wildau über die Ablösung von einem Stellplatz in der Bergstraße

Der Vorsitzende gab Informationen zur Vorlage und warum diese in allen Fachausschüssen abgelehnt wurde.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen: --
zugestimmt: --
abgelehnt: 16
enthalten: --
ungültig: --
zurückgezogen: --
überwiesen an den Ausschuss: --
beschlossen mit Änderung: --

S 02/57/19

Bebauungsplan „Erweiterung Grundschule und Errichtung einer Sporthalle“ - Billigungs- und Offenlegungsbeschluss

Der Vorsitzende gab Informationen zur Vorlage.

Herr Vulpius fragte, ob die restlichen Bäume entlang der Fichtestraße auch noch gefällt werden.

Herr Kolb äußerte, dass man das zu dem derzeitigen Verfahrensstand nicht sagen kann. Es werden noch Prozesse anstehen, wo man dies diskutieren und entscheiden muss.

Herr Weidler fragte, ob dies bedeutet, dass im nächsten Ausschuss für Bau und Planung die Bäume festzusetzen sind.

Herr Kolb äußerte, dass, wenn diese Festlegung in der Stadtverordnetenversammlung von

den Stadtverordneten bestätigt wird, dies dann so verankert ist.

Die Bürgermeisterin äußerte, dass dies in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden kann und man diesen Vorschlag auch in die Offenlage einbringen kann.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:	X
zugestimmt:	15
abgelehnt:	--
enthalten:	1
ungültig:	--
zurückgezogen:	--
überwiesen an den Ausschuss:	--
beschlossen mit Änderung:	--

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Entwurf über den Bebauungsplan „Erweiterung Grundschule und Errichtung einer Sporthalle“ wird in der Fassung vom 12.08.2019 gebilligt. Die Entwurfsunterlagen bestehen aus der Planzeichnung, der Begründung mit einem artenschutzrechtlichen Fachbeitrag sowie einem schalltechnischen Bericht (siehe Anlage 1).
2. Das Verfahren wird gem. § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt.
3. Zur Beteiligung der Öffentlichkeit ist die öffentliche Auslegung des Entwurfs nach § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB am Verfahren zu beteiligen.

S 02/58/19

Änderung Bebauungsplan „A 10 Center“ – Vorentwurf - Billigungs- und Offenlegungsbeschluss

Der Vorsitzende gab Informationen zur Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:	X
zugestimmt:	15
abgelehnt:	1
enthalten:	--
ungültig:	--
zurückgezogen:	--
überwiesen an den Ausschuss:	--
beschlossen mit Änderung:	--

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Vorentwurf über die Änderung des Bebauungsplans „A10 - Center“ wird in der Fassung vom 12. August 2019 gebilligt. Die Vorentwurfsunterlagen bestehen aus den geänderten textlichen Festsetzungen, der Begründung einschließlich des landschaftsplanerischen Fachbeitrages und aus dem Übersichtsplan zum räumlichen Geltungsbereich (siehe Anlage 1).
2. Das Änderungsverfahren wird im regulären Verfahren gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch durchgeführt.
3. Die Vorentwurfsunterlagen sind gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sind gemäß § 4 Abs. 1 BauGB am Verfahren zu beteiligen.

S 02/59/19

1. Änderungssatzung zur Änderung der „Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Wildau (Erschließungsbeitragssatzung)

Der Vorsitzende gab Informationen zur Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:	X
zugestimmt:	16
abgelehnt:	--
enthalten:	--
ungültig:	--
zurückgezogen:	--
überwiesen an den Ausschuss:	--
beschlossen mit Änderung:	--

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Änderung der „Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Wildau (Erschließungsbeitragssatzung)“ gemäß Anlage 1.

S 02/49/19

3. Änderung der Satzung über die Versorgung mit Mittagessen und sonstiger Verpflegung in den Kindertagesstätten der Stadt Wildau

Der Vorsitzende gab Informationen zur Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:	X
zugestimmt:	16
abgelehnt:	--
enthalten:	--
ungültig:	--
zurückgezogen:	--
überwiesen an den Ausschuss:	--
beschlossen mit Änderung:	--

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die beiliegende 3. Änderung der Satzung über die Versorgung mit Mittagessen und sonstiger Verpflegung in den Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt Wildau.

S 02/50/19

Benennung der Trägervertreter in den Kindertagesstätten-Ausschüssen der in Trägerschaft der Stadt Wildau befindlichen Kindertagesstätten

Der Vorsitzende gab Informationen zur Vorlage.

Herr Schäfer war während der Abstimmung nicht im Raum.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:	X
zugestimmt:	15
abgelehnt:	--
enthalten:	--
ungültig:	--
zurückgezogen:	--
überwiesen an den Ausschuss:	--
beschlossen mit Änderung:	--

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Als Trägervertreter in den Kindertagesstätten-Ausschüssen der in Trägerschaft der Gemeinde Wildau befindlichen Kindertagesstätten werden benannt:

Kindertagesstätten-Ausschuss Kita Am Markt:

Abteilungsleiterin Hauptverwaltung: Frau Simone Hein

Kita-Leiterin: Frau Mandy Schäfer

stellv. Kita-Leiterin: Frau Angela Schufft

Kindertagesstätten-Ausschuss Kita Zwergenland:

Abteilungsleiterin Hauptverwaltung: Frau Simone Hein

Kita-Leiterin: Frau Nicole Frisch

Mitarbeiterin Kita-Angelegenheiten: Frau Isabelle Lüth

Kindertagesstätten-Ausschuss Kita Wirbelwind:

Abteilungsleiterin Hauptverwaltung: Frau Simone Hein

Kita-Leiterin: Frau Susanna Grabiger

Mitarbeiterin Kita-Angelegenheiten: Frau Karina Poscharnig

Sofern die Leitungsfunktionen in den Kindertagesstätten bzw. Stellen in der Verwaltung im Laufe der Wahlperiode 2019-2024 neu besetzt werden, übernehmen die dann zuständigen Mitarbeiter/innen die Aufgaben in den jeweiligen Kitaausschüssen.

S 02/51/19

Schließzeiten der Kindertagesstätten der Stadt Wildau zum Jahreswechsel 2019 und 2020

Der Vorsitzende gab Informationen zur Vorlage.

Herr Wilde fragte, was mit den Eltern ist, die nicht frei haben.

Der Vorsitzende informierte, dass die Elternvertreter zugestimmt haben.

Frau Hein verwies darauf, dass bisher nur 1 bis 2 Kinder dies beansprucht hätten. Sie informierte, dass eine Befragung bei den Eltern durchgeführt wurde, der Kitaausschuss und die Elternvertreter sich damit befasst haben und der Schließung zugestimmt haben.

Frau Ziervogel sprach sich gegen die Beschlussvorlage aus und begründete dies. Desweiteren wisse sie von 3 Kita-Kindern und 5 Hortkinder, wo Bedarf besteht. Sie bat um Prüfung, ob nicht doch eine Kita geöffnet bleibt. Frau Ziervogel empfand auch die Schließzeit für 2020 als nicht fair.

Herr Schäfer betrat wieder den Raum.

Herr Nerlich verwies auf die nicht gegebene Verhältnismäßigkeit, für ein Kind eine ganze Einrichtung zu öffnen, hier können die Eltern rechtzeitig die Verwandtschaft informieren. Herr Weidler als Elternvertreter informierte von der Versammlung und dass alle Eltern die Schließzeit positiv aufgenommen haben.

Herr Wilde forderte, dass eine Kita geöffnet bleibt.

Herr Scheiner war während der Abstimmung nicht im Raum.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:	X
zugestimmt:	12
abgelehnt:	2
enthalten:	1
ungültig:	--
zurückgezogen:	--
überwiesen an den Ausschuss:	--
beschlossen mit Änderung:	--

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Zum Jahreswechsel 2019 bleiben alle drei Kindertagesstätten der Stadt Wildau vom 24.12. – 31.12.2019 geschlossen.

Zum Jahreswechsel 2020 bleiben alle drei Kindertagesstätten der Stadt Wildau am 24.12.2020 und vom 28.12. – 31.12.2020 geschlossen.

Die Einrichtungen sind ab 04.01.2021 wieder geöffnet.

I 02/53/19

Vorstellung der Kindertagesstätten in kommunaler Trägerschaft

Der Vorsitzende gab Informationen zur Vorlage.

Die Stadtverordnetenversammlung nahm die I-Vorlage zur Kenntnis.

S 02/54/19

Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Wildau über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass besonderer Ereignisse an Sonntagen im Jahre 2020

Der Vorsitzende gab Informationen zur Vorlage.

Die Bürgermeisterin begrüßte Herrn Quaas als neuen Center-Manager und informierte, dass sie bereits ein Gespräch über diese Thematik mit ihm geführt hat.

Herr Quaas stellte sich kurz vor.

Herr Vulpius informierte, dass er sich aus Sorge um die Mitarbeiter mit den Mitarbeitern unterhalten hat, mit dem Ergebnis, dass er seine vorherige Ablehnung revidiert. Die Mitarbeiter sahen es finanziell positiv, aber nur bis 20.00 Uhr.

Frau Ziervogel informierte, dass sie sich ebenfalls mit den Mitarbeitern in den kleineren Läden unterhalten hat und dass die Aussagen der Mitarbeiter nicht positiv waren, so dass sie bei ihrer Ablehnung bleibt.

Herr Quaas informierte, dass er die Wahrnehmung bestätigen kann, dass die Offenhaltung von der Mehrheit der Mietpartner positiv angenommen wird.

Herr Scheiner war während der Abstimmung nicht im Raum.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:	X
zugestimmt:	11
abgelehnt:	4
enthalten:	--
ungültig:	--
zurückgezogen:	--
überwiesen an den Ausschuss:	--
beschlossen mit Änderung:	--

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Aus Anlass von besonderen Ereignissen dürfen Verkaufsstellen im Bereich der Stadt Wildau an folgenden Sonntagen im Jahre 2020 in der Zeit von 13:00 bis 19:00 Uhr geöffnet sein:

08. März 2020, 03. Mai 2020, 04. Oktober 2020, 29. November 2020 und 13. Dezember 2020.

S 02/55/19

Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Wildau über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass regionaler Ereignisse an Sonntagen im Jahre 2020

Herr Scheiner war während der Abstimmung nicht im Raum.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:	X
zugestimmt:	12
abgelehnt:	3
enthalten:	--
ungültig:	--
zurückgezogen:	--
überwiesen an den Ausschuss:	--
beschlossen mit Änderung:	--

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Aus Anlass eines regionalen Ereignisses dürfen die Verkaufsstellen des A10 Center Wildau am 01. November 2020 in der Zeit von 13:00 bis 19:00 Uhr geöffnet sein.

Herr Scheiner betrat wieder den Raum.

S 02/66/19

Bereitstellung eines Dienstfahrzeuges mit privater Nutzung für die Bürgermeisterin der Stadt Wildau

Der Vorsitzende gab Informationen zur Vorlage.

Herr Weidler empfahl ein umweltfreundliches Dienstfahrzeug, ein Elektroauto oder einen Dienstfahrzeug mit Hybridmotor.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:	X
zugestimmt:	16
abgelehnt:	--
enthalten:	--
ungültig:	--
zurückgezogen:	--
überwiesen an den Ausschuss:	--
beschlossen mit Änderung:	--

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Für die Dauer ihrer Amtszeit wird der Bürgermeisterin, Frau Angela Homuth, ein Dienstfahrzeug zur Verfügung gestellt.
2. Die Bürgermeisterin der Stadt Wildau, Frau Angela Homuth, ist berechtigt, das Dienstfahrzeug der Bürgermeisterin auch für Privatfahrten zu nutzen.
3. Die Entscheidung für die Ermittlung des geldwerten Vorteils nach der Fahrtenbuchmethode oder der 1%-Pauschal-Regelung obliegt der Bürgermeisterin Frau Angela Homuth.
4. Der allgemeine Stellvertreter der Bürgermeisterin, Herr Marc Anders, wird ermächtigt und beauftragt, mit der Bürgermeisterin eine Dienstwagennutzungsvereinbarung abzuschließen.

S 02/71/19

Berufung einer sachkundigen Einwohnerin in den Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Liegenschaften

Der Vorsitzende gab Informationen zur Vorlage.

Herr Weidler informierte zur sachkundigen Einwohnerin Frau Stegemann und begründete die Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:	X
zugestimmt:	16
abgelehnt:	--
enthalten:	--
ungültig:	--
zurückgezogen:	--
überwiesen an den Ausschuss:	--
beschlossen mit Änderung:	--

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Frau Kirsten Stegemann wird mit sofortiger Wirkung als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Liegenschaften berufen.

S 02/73/19

Überplanmäßigen Ausgabe für die Vergabe von Planungsleistungen zur Erweiterung der Grundschule in Wildau

Der Vorsitzende gab Informationen zur Vorlage.

Herr Kolb gab Erläuterungen zur Überplanmäßigen Ausgabe und begründete diese.

Herr Weidler, Herr Vulpius und Herr Nerlich baten darum, zukünftig die Zahlen besser darzustellen und die Beschlussvorlage eindeutiger zu formulieren.

Herr Kolb nahm den Hinweis auf.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:	X
zugestimmt:	16

abgelehnt: --
enthalten: --
ungültig: --
zurückgezogen: --
überwiesen an den Ausschuss: --
beschlossen mit Änderung: --

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,
der überplanmäßigen Ausgabe (ÜPL) in Höhe von 158.000 € auf dem Konto
21102.78510000 für das Bauvorhaben Erweiterung Grundschule Wildau im
Haushaltsjahr 2019 zuzustimmen.**

**Ronny Richter
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung**